



# KARLSTEIN Aktuell



[www.karlstein-thaya.gv.at](http://www.karlstein-thaya.gv.at)

die Nachrichten für  
1.516 Hauptwohnsitzer und 374 Zweitwohnsitzer



Obergrünbach • Thuma • Thures • Münchreith • Hohenwarth • Göpfritzschatz • Griesbach • Wertenu • Schlader • Goschenreith • Eggersdorf



## Karlstein als ökologische Vorbildgemeinde ausgezeichnet!

Mit dem „Goldenen Igel“ werden jene Gemeinden ausgezeichnet, die während eines Jahres die Kriterien von „Natur im Garten“ zu 100% erfüllen, ihre Leistungen dokumentieren und sich einer Begutachtung unterziehen.

Mehr Informationen finden Sie im Blattinneren auf Seite 7.

*Im Bild: Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner mit Elisabeth Immervoll, Melitta Riss u. Bgm. Siegfried Walch bei der Auszeichnung „Goldener Igel“*

## Sommer-Camp

28.08 bis 31.08.2023

jeweils von 9:00 bis 15:00 Uhr

Für Kinder von 9 bis 14 Jahren

Veranstalter: USV Karlstein,  
HTL Karlstein & FF Karlstein

Anmeldung unter 08244 / 297 bis  
18. August 2023

## Kräuterwanderungen Kräuterpfarrer-Zentrum

Samstag, 5. August und  
Samstag, 2. September

Start jeweils um 10:00 Uhr

Treffpunkt: Kräuterpfarrer-  
Zentrum

Dauer: ca. 2 Stunden

## August / 23

### Veranstaltungen

- ➔ **Samstag, 05.08.2023**  
Kräuterwanderung  
Kräuterpfarrer-Zentrum
- ➔ **Freitag, 25.08.2023**  
Club-Nachmittag des  
Pensionistenverbandes
- ➔ **Samstag, 26.08.2023**  
„Uhrschmaus“ KuuK  
Sing- and Songwriterfest  
Alte Volksschule
- ➔ **Sonntag, 27.08.2023**  
Pfarrfest der Pfarre Münchreith
- ➔ **Samstag, 02.09.2023**  
Kräuterwanderung  
Kräuterpfarrer-Zentrum
- ➔ **Samstag, 02.09.2023**  
„Dinner and Crime“  
Alte Volksschule
- ➔ **Samstag, 02.09.2023**  
Heuriger der FF Thuma
- ➔ **Mittwoch, 06.09.2023**  
Blutspenden des Roten Kreuzes  
FF-Haus Karlstein
- ➔ **Samstag, 09.09.2023**  
Heuriger der FF Göpfritzschatz
- ➔ **Sonntag, 10.09.2023**  
Frühschoppen der  
FF Göpfritzschatz
- ➔ **Samstag, 16.09.2023**  
Früchte & Kräuter  
für das Immunsystem  
Kräuterpfarrer-Zentrum
- ➔ **Freitag, 22.09.2023 bis  
Sonntag, 24.09.2023**  
8. Karlsteinertreffen in  
Karlstein-Regenstau
- ➔ **Freitag, 22.09.2023**  
Club-Nachmittag des  
Pensionistenverbandes
- ➔ **Samstag, 30.09.2023**  
Heuriger der FF Karlstein

Amtliche Mitteilung  
zugestellt durch Österreichische Post

# APPEL



## HAUSMESSE

Samstag, 26. August 08:00 – 17:00 Uhr

### GEWINNSPIEL

2 x 500 Lose | 2 x 50 Preise  
Plus 2 x Lucky Loser je € 500,-  
APPEL-Gutschein



MUSIKALISCHE  
UMRAHMUNG



KOCHVORFÜHRUNG



VERPFLEGUNG  
„1. SV APPEL VITIS“  
im neuen Zubau



TOLLES  
KINDERPROGRAMM



Lass den **APPEL** zu dir trappeln



# ⇒ **Der Bürgermeister**

**Liebe Gemeindebürgerinnen!**

**Liebe Gemeindebürger!**

**Liebe Jugend!**

Wir befinden uns in der heißesten Zeit des Jahres und in der wohlverdienten Urlaubs- und Ferienzeit.

In der letzten Gemeinderatssitzung vor dem Sommer am 26. Juni 2023 wurden wieder einige Beschlüsse gefasst, welche hauptsächlich Investitionen in den Kanal- und Straßenbau in den Orten Thures und Goschenreith betreffen.

In Thures starten die Grabungsarbeiten für den Schmutzwasserkanal und für die Erneuerung der Trinkwasserversorgung in den nächsten Tagen.

In Goschenreith beginnt die Firma Leyrer + Graf mit der Wiederherstellung der Gemeindestraßen. Auch zwei neue Bushaltestellen werden errichtet.

Der NÖ-Straßendienst beginnt zeitgleich mit den Bauarbeiten auf der Landesstraße im Ortsbereich von Goschenreith.

In Karlstein werden wir im Herbst den Gehsteig in der Schillerstraße Richtung Bauhof verlängern. Damit wollen wir den Schülerinnen und Schülern einen sicheren Schulweg zur Buseinstiegsstelle gewährleisten.

Auch diese Baumaßnahme wird vom NÖ-Straßendienst übernommen.

Ich möchte mich bei allen Fraktionen im Gemeinderat bedanken.

Wir sind sehr bemüht, für unsere Gemeinde das Bestmögliche zu erarbeiten, das sich größtenteils in der Einstimmigkeit der Gemeinderatsbeschlüsse zeigt.

Wenn Sie diese Zeilen lesen, befinden wir uns mitten im Erntegeschehen.

Ich wünsche allen Landwirten eine unfallfreie und zufriedenstellende Ernte.

**Geschätzte Damen und Herren, liebe Jugend!**

Haben Sie noch einen schönen Sommer und genießen Sie die verbleibende freie Zeit.

Ihr Bürgermeister

*Siegfried Walch*



*Ich wünsche allen Bürgern und Bürgerinnen einen schönen Sommer!*





### Vom Gemeinderat beschlossen:

Die zweite Gemeinderatssitzung des Jahres 2023 fand am 26. Juni im Sitzungssaal des Gemeindeamtes Karlstein an der Thaya statt. Nach Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung konnte Bürgermeister Siegfried Walch über die Fertigstellung der Trinkwassertransportleitung von Griesbach nach Goschenreith berichten. Auch das Ortsnetz für die Wasserversorgung, welches durch die Trinkwassergenossenschaft Goschenreith errichtet wurde, konnte bereits fertiggestellt werden. Einer Inbetriebnahme steht somit nichts mehr im Wege.

Bereits in der Gemeinderatssitzung im März wurden die Arbeiten zur Errichtung **des Schmutzwasserkanals in Thures** vergeben. Um das Projekt auch finanzieren zu können, wurde einstimmig eine **Darlehensaufnahme** in der Höhe von € 260.000,- bei der Hypo Niederösterreich Landesbank für NÖ und Wien AG beschlossen.

Für die Erweiterung des Wasserversorgungsnetzes im Bereich „**Am Schlosshang**“ wurde seitens der Kommunalkredit Public Consulting eine **Bundesförderung** in der Höhe von € 8.160,- zugesagt. Als Formalakt wurde der Fördervertrag einstimmig angenommen.

Als weiterer Tagesordnungspunkt wurde mit der **Netz Niederösterreich GmbH**, ein **Dienstbarkeitsvertrag** für die Errichtung einer neuen Trafostation in Griesbach im Bereich des ehemaligen Klärteiches abgeschlossen.

In den Katastralgemeinden Obergrünbach und Thuma wurde eine Beitragsgemeinschaft zum Zweck der Erneuerung bzw. Ergänzung der Schottererschicht, Asphaltierung von Teilstücken und Kreuzungsbereichen von **Güterwegen in Obergrünbach und Thuma**, gegründet. Die Projektkosten belaufen sich auf € 300.000,-. Aufgrund der Förderrichtlinien des Landes Niederösterreich ist von der Gemeinde ein **Finanzierungsbeitrag** in der Höhe von 20% zu leisten und die weiteren Erhaltungskosten sind zu 100% von der Gemeinde zu übernehmen. Auch dieser Beschluss wurde einstimmig gefällt.

In den letzten Jahren wurden der Schmutzwasserkanal, die Glasfaserleitungen für Breitband-Internet sowie die Trinkwasserleitung im Straßenbereich der Ortschaft **Goschenreith** verlegt. Für die Wiederherstellung der Gemeinestraßen im Ort wurden drei Angebote eingeholt. Nach Prüfung der Angebote hat der Gemeinderat den Auftrag zu den **Straßenbauarbeiten** auf den Gemeinestraßen an das preisgünstigste Angebot der Fa. Leyrer & Graf, Gmünd, zum angebotenen Preis von € 340.916,52 vergeben.

Wie bereits in der letzten Ausgabe berichtet, ist die Gemeinde verpflichtet, für die weitere Inanspruchnahme von Förderungen einen **Leitungskataster** für die Wasserver- und Abwasserentsorgung erstellen zu lassen. Nach Prüfung der Angebote durch unser Ziviltechnikerbüro wurden die Kanalreinigung sowie die Bestandsbefahrung und Schachtinspektion an die Fa. Rohrnetzprofis Prüfservice GmbH zum Angebotspreis von € 99.850,40 und der Ankauf von Naturstandsvermessungsdaten von der EVN Geoinfo GmbH um € 25.100,- vergeben.

Aufgrund der aktuellen Strompreisproblematik hat sich die Gemeinde entschlossen, für die Stromversorgung der Wasserversorgungs- und Abwasserentsorgungsanlagen zwei **Photovoltaikanlagen** mit einer Gesamtleistung von 60kWp zu errichten.

Am Gelände der Kläranlage soll eine PV-Anlage mit einer Leistung von 50kWp errichtet werden und die Anlage am Dach des Wirtschaftshofes soll um 10kWp erweitert werden.

Der Gemeinderat hat den Auftrag für den Ankauf und für die Montage der beiden Anlagen an die Fa. Elektro Kern um eine Gesamtsumme von € 76.448,68 vergeben.

Gleichzeitig wurde für die Erstellung eines Energiekonzeptes und die Förderungsabwicklung das Büro Steinbacher+Steinbacher ZT GmbH beauftragt.

## Richtige Entsorgung des Strauchschnitts

Achten Sie bitte bei der Anlieferung am Strauchschnittlager darauf, dass nur kleine Bäume, Äste und Sträucher (= holziges Material) zwischengelagert werden dürfen und kein Grünschnitt oder sonstiges Material!

Blätter, Rasenschnitt und frisches Material, wie z. B. Thujenschnitt, sind in Säcken zu entsorgen. Diese sind am Gemeindeamt zum Preis von € 2,50 pro Sack erhältlich und werden gemeinsam mit der Biotonne abgeholt.

Die **Öffnungszeiten des Strauchschnittlagers** bei der Zach-Schottergrube finden Sie auf Seite 31 und auf unserer Homepage:

[www.karlstein-thaya.at/Buergerservice/Muellkalender](http://www.karlstein-thaya.at/Buergerservice/Muellkalender)



Bild: pixabay.com



## Wir gratulieren herzlich zum Pensionsantritt!

Im Dezember 2000 hat Gabriele Kothbauer den Gemeindedienst als Schulwartin begonnen. Wir bedanken uns vielmals für die gemeinsamen Jahre und wünschen Glück und Gesundheit für die Pension!



## Wir begrüßen unsere neuen Mitarbeiterinnen!



**Regina Hirsch** aus Karlstein war bisher als Stützkraft im Kindergarten in Karlstein tätig und wird ab September Reinigungskraft in der Volksschule.

**Barbara Meister** aus Raabs wird ab September die Nachmittagsbetreuung der Kinder in der Volksschule Karlstein übernehmen.



**Sabine Göttl** aus Göpfritzschlag beginnt ab September ihre Tätigkeit als Stützkraft im Kindergarten in Karlstein.



# Freiwillige Feuerwehr Thuma

Einladung zum

## HEURIGEN

Samstag, 02. September 2023

Ab 16:00 Uhr

im Feuerwehrhaus Thuma



Weinbar

Kaffee &  
Kuchen

Auf euer Kommen freut sich die Freiwillige Feuerwehr Thuma!

Sauberhafte  
FESTE

Der Reinerlös wird zum Ankauf von technischen  
Geräten verwendet.

Veranstalter: FF Thuma, OBI Jürgen Breuer

### **Karlstein an der Thaya als ökologische Vorbildgemeinde im Bezirk Waidhofen ausgezeichnet**

Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner: „Unsere Gemeinden sorgen mit viel Kompetenz, Einsatz und Herzblut für noch mehr Lebensqualität und Umweltschutz in unseren Dörfern, Orten und Städten. Mit der Auszeichnung „Goldener Igel“ „Natur im Garten“ wollen wir das Thema öffentliche Grünraumpflege sowie den Klima-, Arten- und Umweltschutz vor den Vorhang holen. Herzliche Gratulation an die Gemeinde Karlstein an der Thaya im Bezirk Waidhofen, die im letzten Jahr unser Bundesland Niederösterreich noch lebenswerter gestaltet hat.“

Die „Natur im Garten“ Gemeinde Karlstein an der Thaya dokumentiert und evaluiert ihre Leistungen der öffentlichen Grünraumpflege nach den Kriterien der Bewegung „Natur im Garten“. Diese ist als Verpflichtung gegenüber Klima-, Arten- und Umweltschutz zu verstehen. Durch die weitreichenden Maßnahmen wurde der Gemeinde nun die höchste Auszeichnung von „Natur im Garten“ zuteil, der „Goldene Igel“.

„9 von 10 Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern sind der Ansicht, dass die Idee der naturnahen Garten- und öffentlichen Grünraumgestaltung und der Schutz der Artenvielfalt unterstützt und weiter ausgebaut werden soll. Für unsere Landesbürger werden öffentliche Grünflächen immer wichtiger zum Verweilen. Es ist uns daher eine große Freude, mit Karlstein eine starke Partnerin der Kernkriterien von „Natur im Garten“ zu haben, die eine intakte Umwelt proaktiv fördert. Dank des Engagements der Gemeinden und Hobbygärtner ist Niederösterreich das ökologische Gartenland Nummer 1 in Europa“, betont Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner anlässlich der Auszeichnungen.

Aktuell verzichten 478 Städte und Gemeinden in Niederösterreich bei der Pflege der öffentlichen Grünräume auf den Einsatz von chemisch-synthetischen Dünge- und Pflanzenschutzmittel sowie auf Torf. Diese Grünflächen sind für Bewohnerinnen und Bewohner als auch für Nützlinge ein wichtiger Ort für mehr Lebensqualität.

„Natur im Garten“ setzt sich seit über 20 Jahren für die Ökologisierung von Gärten und Grünräumen in Niederösterreich ein. Im Mittelpunkt stehen die drei Kernkriterien: Verzicht auf chemisch-synthetische Dünge- und Pflanzenschutzmittel sowie auf Torf.

Zugleich wird großer Wert auf biologische Vielfalt und Gestaltung mit heimischen und ökologisch wertvollen Pflanzen gelegt.

Mit dem „Goldenen Igel“ werden jene Gemeinden ausgezeichnet, die während eines Jahres diese Kriterien von „Natur im Garten“ zu 100% erfüllen, ihre Leistungen dokumentieren und sich einer Begutachtung unterziehen.

➔ *Im Bild v.l.: Landeshauptfrau von NÖ Johanna Mikl-Leitner gratuliert Elisabeth Immervoll, Melitta Riss und Bgm. Siegfried Walch zur Auszeichnung „Goldener Igel“ von „Natur im Garten“ für ökologische Grünraumpflege in der Marktgemeinde Karlstein an der Thaya im vergangenen Jahr.*



## Änderung des NÖ Hundehaltegesetzes und der NÖ Hundehalte-Sachkundeverordnung

### **HundehalterInnen und alle, die es noch werden wollen, aufgepasst!**

Am **01.06.2023** tritt die Änderung des NÖ Hundehaltegesetzes in Kraft, mit welcher unter anderem die Meldung der Hundehaltung bei der örtlich zuständigen Gemeinde auf **sämtliche** ab diesem Zeitpunkt angeschafften Hunde ausgeweitet wird. Weitere Änderungen betreffen auch die verpflichtend bei dieser Meldung beizubringenden Nachweise und den Umfang der erforderlichen Sachkunde.

Die verpflichtend vorzunehmende unverzügliche Meldung sämtlicher Hunde hat jedenfalls zu enthalten:

1. Name und Hauptwohnsitz des Hundehalters oder der Hundehalterin
2. Rasse, Farbe, Geschlecht und Alter des Hundes
3. Name und Hauptwohnsitz jener Person bzw. Geschäftsadresse jener Einrichtung, von der der Hund erworben wurde
4. Nachweis der erforderlichen Sachkunde (allgemeine oder erweiterte)
5. Nachweis einer ausreichenden Haftpflichtversicherung (Mindestversicherungssumme in der Höhe von € 725.000,-- pro Hund)

Der **Nachweis der allgemeinen Sachkunde**, welcher künftig einheitlich für **alle Hunderassen** spätestens sechs Monate nach der Meldung bei der Gemeinde erbracht werden muss, umfasst:

- einstündige Information durch einen Tierarzt oder eine Tierärztin (Gesundheit, richtige Haltung und Pflege, Auswirkung von Krankheiten)
- zweistündige Information durch eine fachkundige Person (Hund als soziales Lebewesen, Mensch-Hund-Beziehung, Wesen und Verhalten inklusive Lernverhalten, Sprache des Hundes, Stress, Angst- und Aggressionsverhalten sowie Aggressionsvermeidung, Gehorsam)

Nach Absolvierung wird eine Bestätigung im sogenannten NÖ Hundepass ausgestellt.

Der Erwerb der allgemeinen Sachkunde gilt auch bei weiteren Hundehaltungen als Nachweis der allgemeinen Sachkunde.

Als fachkundige Person gemäß § 3 NÖ Hundehalte-Sachkundeverordnung 2023 gelten:

- aktive TrainerInnen des Österreichischen Kynologenverbandes, der Österreichischen Hundesport-Union und des Österreichischen Jagdgebrauchshunde-Verbandes
- Personen, die das Gütesiegel „Tierschutzqualifizierte(r) HundetrainerIn“ nach § 11 der Verordnung über die tierschutzkonforme Ausbildung von Hunden führen dürfen, Personen, die gemäß § 7 von der NÖ Landesregierung als speziell geschulte Personen zugelassen sind, sowie Personen, die eine mindestens gleichwertige Ausbildung nachweisen können und die Gleichwertigkeit von der NÖ Landesregierung festgestellt wurde.

Zudem sieht die NÖ Hundehalte-Sachkundeverordnung 2023 auch vor, welche erfolgreich absolvierten Ausbildungen und Prüfungen als Nachweis der allgemeinen Sachkunde gelten:

- Abschluss eines veterinärmedizinischen Studiums
- Assistenzhunde-, Therapiebegleithunde- oder Diensthundeführerausbildung
- Jagdhundeprüfung

Bei Hunden mit **erhöhtem Gefährdungspotential** und **auffälligen Hunden** sind der Meldung bei der Gemeinde

- die größen- und lagemäßige Beschreibung der Liegenschaft samt ihrer Einfriedung und des Gebäudes, in der der Hund gehalten wird und
- der erweiterte Sachkundenachweis anzuschließen.
- Bei jungen Hunden ist der Nachweis innerhalb des ersten Lebensjahres vorzulegen.

Die erweiterte Sachkunde umfasst die bereits bestehende Sachkunde und ist mit dem betreffenden Hund bei einer speziell geschulten Person im Ausmaß von zehn Stunden zu absolvieren:

- theoretischer Teil über Wesen und Verhalten des Hundes
- praktischer Teil über Leinenführigkeit, Sitzen und Freifolge

Des Weiteren hat die Gemeinde bei einem neuerlichen Beißvorfall eines bereits als auffällig festgestellten Hundes nunmehr eine erneute Feststellung durchzuführen und dem/r HundehalterIn erneut eine Frist von drei Monaten zum Nachweis der erweiterten Sachkunde zu setzen.

Der Gemeinde wurde zudem auch die Möglichkeit eingeräumt künftig das Halten von einem Hund zu untersagen, wenn mehr als fünf Hunde in einem Haushalt gehalten werden. Dieses Hundehalteverbot kann auf Antrag oder von Amtswegen bei Wegfallen des Grundes für seine Erlassung wieder aufgehoben werden. HundehalterInnen von Hunden mit erhöhtem Gefährdungspotential und auffälligen Hunden, die bereits vor dem 01.06.2023 gehalten wurden, müssen die bereits seit dem Jahr 2010 erforderliche Haftpflichtversicherung aufrechterhalten und bis spätestens 01.06.2025 den neuen Kriterien anpassen. Die Bestätigung über die bisherige Sachkunde gilt als Nachweis der allgemeinen Sachkunde und als Nachweis der erweiterten Sachkunde.

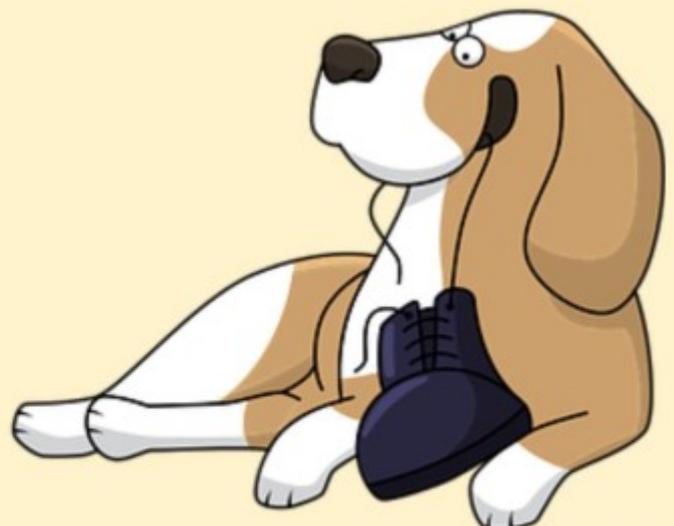
Zudem ist **ab 01.06.2023** auch die Haltung von mehr als fünf Hunden in einem Haushalt verboten. Darüber hinaus ist auch das Halten von mehr als zwei Hunden mit erhöhtem Gefährdungspotential oder auffälligen Hunden in einem Haushalt verboten.

#### **Ausnahmen:**

- für Welpen oder die Haltung von Hunden zum Zwecke der Zucht oder Ausbildung
- Hunde, die bereits vor dem 01.06.2023 gehalten wurden

Für alle bereits vor dem 01.06.2023 gehaltenen Hunde ist der Gemeinde **bis längstens 01.06.2025** der Nachweis über eine Haftpflichtversicherung gemäß § 4 Abs. 8 zu melden.

Bei Verwaltungsübertretungen beläuft sich die Strafhöhe auf Geldstrafen bis zu € 7.000,--, im Fall von schweren Verstößen auf bis zu € 10.000,-- (z.B. Nichtvorlage des erweiterten Sachkundenachweises oder Nachweis der Haftpflichtversicherung, Haltung von mehr als fünf Hunden ohne Vorliegen einer Ausnahme). Bei schweren Verstößen können die Hunde auch für verfallen erklärt werden, die hierfür anfallenden Unterbringungskosten sind nach Rechtskraft der Verfallserklärung vom Hundehalter oder von der Hundehalterin zu tragen.



Bildquelle: Pixabay

## Regional schenken & Freude bereiten!

„So schmeckt Niederösterreich“-Partnerbetriebe bieten Geschenke für jeden Anlass. 46 Betriebe haben rund 140 verschiedene geschmackvolle Geschenksets zusammengestellt. Bei dieser großen Vielfalt ist bestimmt für jeden Anlass etwas dabei.

Jeder kennt die quälende Suche nach dem passenden Geschenk und Spontankäufe in letzter Sekunde. Warum nicht rechtzeitig auf qualitativ hochwertige Köstlichkeiten aus der Region setzen? Das spart Stress beim Kauf, und die gut gefüllten Geschenkboxen sorgen für Genuss und Freude. Regionale Landwirtinnen und Landwirte machen es möglich: Sie bieten eine große Auswahl an, im Katalog „Regional schenken“ werden 140 verschiedene Pakete davon vorgestellt. Die Spezialitäten werden versendet oder können abgeholt werden. Ein Überblick über die Geschenksets finden Sie auf: [www.soschmecktnoe.at/regional-schenken](http://www.soschmecktnoe.at/regional-schenken).

### Diese Geschenke setzen garantiert keinen Staub an

Marillengenusspaket, Dirndlbox, Destillatverkostungsschatulle, Bieradventskalender, Schman-kerlgeschenkkorb... auf der Suche nach dem idealen Präsent unterstützen die „So schmeckt Niederösterreich“-Partnerbetriebe mit vollem Service. Auf Wunsch werden die Pakete individuell zusammengestellt und mit weiteren Artikeln ergänzt. Sie werden liebevoll verpackt, mit Grußkarte versehen und auch direkt an den zu Beschenkenden geschickt. So kann man Freude bereiten, auch wenn man seine Liebsten nicht persönlich trifft.



© Michael Liebert

### Online einkaufen leicht gemacht

„So schmeckt Niederösterreich“-Partnerbetriebe bieten ihre Spezialitäten und veredelten Produkte zum Versand an. Bestellen kann man online, per E-Mail oder Telefon direkt bei den AnbieterInnen. Damit werden Familienbetriebe und die heimische Wirtschaft unterstützt. Auch über den „So schmeckt NÖ“-Onlineshop [www.soschmecktnoe.at/shop](http://www.soschmecktnoe.at/shop) sind heimische Spezialitäten in bester Qualität erhältlich. So haben Kundinnen und Kunden die Möglichkeit online zu bestellen und direkt nach Hause oder, fast wie das Christkind, zu ihren Liebsten liefern zu lassen. Eine große Auswahl an regionalen Lebensmitteln findet man auch in den Online-Shops der Betriebe und über Plattformen wie [www.markta.at](http://www.markta.at) und [www.myproduct.at](http://www.myproduct.at).

### Viele Geschenkideen auf wenigen Seiten

In der übersichtlichen Broschüre mit allen Infos und Kontaktdaten findet man 140 Geschenkideen. Der Geschenkkatalog „Regional schenken“ kann auf [www.soschmecktnoe.at/regional-schenken](http://www.soschmecktnoe.at/regional-schenken) angeschaut, heruntergeladen und bestellt, oder telefonisch bei der Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ angefordert werden: 02742/219 19.

**Eine Übersicht** über „So schmeckt Niederösterreich“-Partnerbetriebe und ihre Top-Geschenkideen finden Sie auf [www.soschmecktnoe.at/regional-schenken](http://www.soschmecktnoe.at/regional-schenken)

## Dorfgemeinschaft Göpfritzs Schlag feiert Kreuzsegnung

Die Dorfgemeinschaft von Göpfritzs Schlag lud am Sonntag, 4. Juni, zur feierlichen Segnung des renovierten „Grundlus“-Kreuzes Richtung Riegers ein.

Unter der Leitung von Provisor Mag. Thomas Skriantz nahmen zahlreiche Gläubige mit anschließender Segnung teil.



Dank des engagierten Einsatzes der Familien Jordan und Kothbauer wurde das Wegkreuz renoviert und sein Umfeld neu gestaltet.

Im Gemeinschaftshaus von Göpfritzs Schlag, wo der Dorferneuerungsverein zu einer Jause einlud, ließ man die Kreuzsegnung gemütlich ausklingen.

## Mutter- und Vatertagsfeier der NÖ Senioren

Am 27. Mai 2023 fand bei den NÖ Senioren der Ortsgruppe Karlstein die Mutter- und Vatertagsfeier statt. Es nahmen zahlreiche Mitglieder daran teil.

Umrundet wurde die Feier musikalisch von unserer Elisabeth Schmid. Dafür ein herzliches Dankeschön. Somit war es ein gelungener Tag.





## Waldbrandverordnung für den Bezirk Waidhofen an der Thaya!

Aufgrund der vorherrschenden trockenen Witterungsverhältnisse ist in den Waldbeständen des Verwaltungsbezirkes Waidhofen an der Thaya bereits eine sehr starke Austrocknung eingetreten. Eine starke Austrocknung ist auch an der Streuauflage des Waldbodens festzustellen.

### VERORDNUNG

Gemäß § 41 Abs.1 in Verbindung mit § 170 Abs.1 des Forstgesetzes 1975, BGBl.Nr. 440/1975 i.d.g.F., wird für den Verwaltungsbezirk Waidhofen an der Thaya zum Zwecke der Vorbeugung gegen Waldbrände verordnet:

#### § 1

In den Waldgebieten des politischen Bezirkes Waidhofen an der Thaya und im Gefährdungsbereich des Waldes (Waldrandnähe) sind brandgefährliche Handlungen, wie jegliches Feuerentzünden, das Rauchen, das Hantieren mit offenem Feuer, sowie die Verwendung von pyrotechnischen Gegenständen, verboten.

#### § 2

Ebenso ist es verboten, brennende oder glimmende Gegenstände (wie Zündhölzer und Zigaretten) im Waldbereich wegzuworfen.

#### § 3

Übertretungen dieser Verordnung werden gemäß § 174 Abs. 1 lit. a Zif. 17, BGBl. Nr. 440/1975 i.d.g.F. des Forstgesetzes 1975 mit Geldstrafen bis zu € 7.270,00 oder mit Ersatzfreiheitsstrafe bis zu 4 Wochen bestraft.

#### § 4

Diese Verordnung tritt mit der Kundmachung an der Amtstafel der Bezirkshauptmannschaft Waidhofen an der Thaya in Kraft und gilt bis auf Widerruf.

### Hinweise:

- Die Zufahrtswege zum Wald sind freizuhalten, damit im Falle eines Brandes die Feuerwehr zufahren kann.
- Der Gefährdungsbereich ist überall dort gegeben, wo die Bodendecke oder die Windverhältnisse das Übergreifen eines Bodenfeuers oder das Übergreifen eines Feuers durch Funkenflug in den benachbarten Wald begünstigen.
- Es steht jedem Waldeigentümer frei, dieses Verbot in geeigneter Weise ersichtlich zu machen. Melden Sie jede Rauchentwicklung im Wald der Feuerwehr über den **Notruf 122!**

### Sicherheitstipps der Feuerwehr:

- Im Wald sowie auf allen möglichen Bereichen mit Gefährdung, kein offenes Feuer wie Grillen, Lagerfeuer, Laternen, Fackeln oder dergleichen.
- Keine Zigaretten und Zündhölzer achtlos wegwerfen (auch nicht aus dem Auto- oder Zugfenster)
- Keine Fahrzeuge auf Wiesen oder Waldflächen anhalten oder abstellen, die heißen Auspuffrohre bzw. der Katalysator können ein Feuer entzünden.
- Besondere Vorsicht beim Grillen im eigenen Garten! Ein Funke genügt bereits, um einen Brand zu entfachen.
- Melden Sie einen entstandenen Brand **SOFORT** der Feuerwehr (**Notruf 122**) und geben Sie eine exakte Ortsbeschreibung ab.



## !!! HERZLICHEN DANK!!!

### Bausteinaktion neues HLFA 3 4000

Wie bereits vorab angekündigt, hat unsere Spendensammlung für das neue HLFA 3 4000 im Juni stattgefunden. Wir sind überwältigt und dankbar für die großzügige Spendenbereitschaft der Karlsteinerinnen und Karlsteiner. Wir wissen, es ist nicht selbstverständlich, gerade in Zeiten wie diesen, und schätzen Ihre Wertschätzung uns gegenüber sehr.



### Es geht wieder heiß her!



Nur wenige Tage vor der Spendensammlung, am 22.06.2023, wurden wir zu einem Vegetations- und Waldbrand bei Thures alarmiert. Die Einsatzstelle stellte sich als doppelte Herausforderung dar. Zum einen hatten wir es mit steilem und unwegsamem Gelände zu tun und zum anderen breitete sich der Brand rasch durch den aufkommenden Wind aus. Die ersten Einsatzkräfte begannen mittels Feuerpatschen mit der Brandbekämpfung. Nachdem eine Löschleitung aufgebaut war, konnten wir uns entlang der beiden Flanken nach oben kämpfen. Nur durch die Zusammenarbeit von mehreren Wehren konnte nach ca. 5 Stunden Brandaus gegeben werden.



Trockenheit und Wind waren auch bei der Sonnenwendfeier am 26.06.2023 ausschlaggebend für unseren Einsatz. Kurz nachdem das Feuer entzündet wurde, kam es durch den Wind zu stärkerem Funkenflug. Um ein Übergreifen auf die umliegenden Bäume bzw. auf die anliegende Wiese zu verhindern, waren wieder vereinte



Kräfte von verschiedenen Feuerwehren gefragt.

Mittels 2 Löschleitungen wurde geschützt und die umliegenden Flächen mit Wasser getränkt.

Es ist uns daher ein Anliegen, auf die derzeit aktuelle Waldbrandverordnung für den Bezirk Waidhofen aufmerksam zu machen. Schützen Sie sich und Ihre Nächsten!

Nähere Informationen zu unseren Einsätzen, Übungen und Tätigkeiten finden Sie auf [www.ff-karlstein.at](http://www.ff-karlstein.at) sowie auf Facebook [Freiwillige Feuerwehr Karlstein Thaya](#)

Da sind  
wir daheim!



## Freie Wohnungen

Thumastraße 34, 3822 Karlstein/Thaya

ca. 79 m<sup>2</sup> - 82 m<sup>2</sup> Wohnnutzfläche

Vergabe in Miete mit Kaufoption

**EIGENMITTEL AB € 4.167,-**

eigener Balkon

eigenes Kellerabteil

kontrollierte Wohnraumlüftung

Gemeinschaftsgarten

PKW-Abstellplatz

Energiekennzahl:

HWB<sub>RK</sub> ca. 21 kWh/m<sup>2</sup>a

Förderung vom Land NÖ



**Jetzt!**  
Besichtigungstermin  
unter **02846/7015**  
vereinbaren!



Gemeinnützige Bau- und  
Siedlungsgenossenschaft „Waldviertel“

[www.wav-wohnen.at](http://www.wav-wohnen.at)

Tel. 02846/7015 | [wav@wav-wohnen.at](mailto:wav@wav-wohnen.at)

# BLUT SPENDEN RETTET LEBEN

[www.blut.at](http://www.blut.at)

☎ 0800 190 190



ÖSTERREICHISCHES  
ROTES KREUZ

Aus Liebe zum Menschen.



## Mittwoch, 06. 09. 2023

von  
15:30 -20:00 Uhr

## Karlstein FF-Haus



## **Aktuell: Erstkommunion in der Pfarre Münchreith Flohmarkt**

### **Erstkommunion**

Am 29. Mai haben die Kinder bei der Erstkommunion in der Pfarrkirche Münchreith die Hl. Eucharistie empfangen.

→ Im Bild v. l.: *Direktor David Hadl, die Ministrantinnen Bianca Resl und Anna Hofstätter, die Erstkommunionkinder Emy Aschauer, Cora Hiess, Mia-Sophie Schandl, Emily Faltin, Viktoria Hofstätter, Klassenlehrerin Andrea Lebersorger, Provisor Mag. Thomas Skrianz*



### **Flohmarkt des Österreichischen Kameradschaftsbundes**

Am Samstag und Sonntag, 8. und 9. Juli, veranstalteten Vertreter des Österreichischen Kameradschaftsbundes einen Flohmarkt im Gemeinschaftshaus Göpfritzschlag.

Der Flohmarkt war ein voller Erfolg! Die Erlöse werden an Mary's Meals-Kinder in Afrika gespendet.

→ Im Bild v.l.: *Gertraud und Anton Johann, Hermine Stepanovsky, Karl Molzer, Brigitte Myska, Gertrude Polt, Edwin Miksche, Hermi Österreicher, Maria Pabisch, Margarete Schritter*



# ➔ Aktuell: Bevölkerungswachstum im Waldviertel

## Auch das Waldviertel wächst

*Mehr Zuzüge als Wegzüge - auch auf Bezirksebene. Trotz negativer Geburtenbilanz (-1.179) stieg die Zahl der Bevölkerung im Waldviertel um + 804.*

Am 1. Jänner 2023 lebten **216.454 Menschen** in der NUTS3 Region Waldviertel. Das sind um 804 Personen (+3,7 %) mehr als zu Jahresbeginn 2022. Das geht aus den endgültigen Ergebnissen der Bevölkerungsstatistik von Statistik Austria hervor.

Zwar ist die Geburtenbilanz auf Grund der demografischen Entwicklung wie in vielen Regionen Österreichs negativ, dennoch wuchs die Bevölkerung in allen Bezirken außer Gmünd auch gesamt betrachtet. Der Grund dafür ist die positive Wanderungsbilanz. Es zogen im Vorjahr in allen Bezirken der Region sowie in der Stadt Krems mehr Menschen zu als weg.

### Das Waldviertel ist keine Abwanderungsregion

Der Trend setzt sich fort. Immer mehr Menschen wählen das Waldviertel als ihren Wohn- und Arbeitsort. Seit 2009 sind 72.000 Menschen zugezogen, um hier ihren Hauptwohnsitz zu gründen. Das positive Wanderungssaldo im letzten Jahr kam nicht ausschließlich durch die Zuwanderung aus dem Ausland zustande, sondern auch durch Zuzug aus dem Inland. Selbst wenn man den krisenbedingten Zuzug aus der Ukraine herausrechnen würde, bleibt die Bilanz positiv. Innerhalb Österreichs kamen die meisten aus den Regionen Wien, St. Pölten und Wiener Umland-Nord. Von außen zogen die meisten aus der Ukraine, Rumänien und Deutschland zu.

Auf Gemeindeebene verzeichnen **alle 56 Projektgemeinden** von „Wohnen im Waldviertel“ ein positives Wanderungssaldo. Bei der Hälfte dieser Gemeinden ist auch die Bevölkerungszahl gesamt betrachtet gewachsen.

### Zuzug bleibt wichtig!

Der Verein Interkomm setzt sich seit 2008 dafür ein, Menschen für das Wohnen und Arbeiten im Waldviertel zu begeistern. Um die Bevölkerung zu stabilisieren, braucht es weiterhin Bemühungen in diese Richtung.

Obmann Bgm. Martin Bruckner weist immer wieder drauf hin: „Zuzug bleibt wichtig für das Waldviertel! Ohne Zuzug würde unsere Bevölkerung – wie jene im gesamten österreichischen Bundesgebiet – immer weiter schrumpfen. Das hätte verheerende Folgen - nicht nur für die Infrastruktur, die wir nicht mehr erhalten könnten, sondern auch für das gesamte soziale Leben im Waldviertel.“

Der Verein Interkomm vertritt 60 Mitgliedsgemeinden des Waldviertels und kümmert sich um Zukunftsthemen der Region. Vertreten wird der Verein von einem großen Vorstandsteam. Am Foto 11 der insgesamt 18 Vorstandsmitglieder mit Vertreter:innen der Wallenberger & Linhard Regionalberatung (Projektpartner):



← im Bild v.l.: Regionalberater Josef Wallenberger, VBgm. Werner Scheidl (Göpfritz a.d. Wild), Obmann Bgm. Martin Bruckner (Großschönau), Bgm. Roland Datler (Gastern), Bgm. Ulrich Achleitner (Groß-Siegharts), Bgm. Anette Töpfl (Vitis), Bgm. Karl Elsigan (Schwarzenau), Bgm. Helga Rosenmayer (Gmünd), Bgm. Günter Schalko (Eisgarn), Regionalberaterin Nina Sillipp, Bgm. Josef Schaden (Schweiggeners), Bgm. Niko Reisel (Meiseldorf) und Amtsleiter Ernst Mischling (Weitersfeld)

# ➔ Aktuell: Bevölkerungswachstum im Waldviertel Badeplatz

## Die Initiative „Wohnen im Waldviertel“ seit 2008 aktiv

„Wohnen im Waldviertel“ ist eine Kampagne, um Zuzug und Rückkehr zu fördern und Abwanderung zu bremsen. Die gemeinsame Webseite [www.wohnen-im-waldviertel.at](http://www.wohnen-im-waldviertel.at) gibt unzählige

**Antworten** auf Fragen zum **Wohnen, Arbeiten und Leben** in der

Region und zu verfügbaren Immobilien, Baugründen und Jobs! Schauen Sie gerne vorbei!

**Tabelle: Bevölkerungsveränderung 1.1.2022 - 1.1.2023 nach Demographischen Komponenten**

	Region, Statutar- stadt, Bezirk	Bevölkerung 1.1.2023	Verände- rung seit 1.1.2022	Geburten	Sterbe- fälle	Geburten- bilanz	Zuzüge	Wegzüge	Wanderungs- saldo
		absolut	in %						
Waldviertel	216.454	804	3,72	1.752	2.931	-1.179	7.754	5.761	1.993
Krems Stadt	25.271	350	13,95	205	303	-98	2.684	2.235	449
Gmünd	35.939	-146	-4,05	291	545	-254	1.224	1.113	111
Horn	31.052	262	8,46	243	531	-288	1.502	950	552
Krems (Land)	56.876	264	4,65	469	620	-151	2.441	2.026	415
Waidhofen/ Thaya	25.551	40	1,56	195	402	-207	1.005	757	248
Zwettl	41.765	34	0,81	349	530	-181	1.269	1.051	218

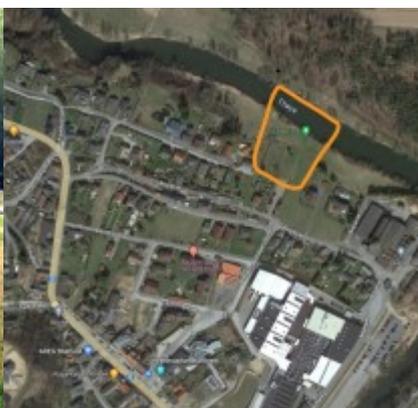
Quelle: STATISTIK AUSTRIA, Statistik des Bevölkerungsstandes, Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung, Wanderungsstatistik.  
Erstellt am 01.06.2023.

## Der Karlsteiner Badeplatz sorgt für Abkühlung an heißen Sommertagen

Zentral in Karlstein gelegen, findet man den liebevoll gestalteten Badeplatz. Für die schnelle Abkühlung in der Mittagspause, sowie als Treffpunkt zum gemütlichen Tagesausklang mit selbstgebrachten Speisen und Getränken eignet sich dieser malerische Ort zum Relaxen.

Es wurden neben einer überdachten Liegemöglichkeit, die Schutz vor der Mittagssonne bietet, auch Sitzgelegenheiten mit Tisch und ein Volleyballnetz zur Verfügung gestellt.

Wir bitten darum, anfallenden Müll in dem dafür vorgesehenen Behälter zu entsorgen.



← Bildquelle: Google Maps

Karlstein Aktuell August 2023



# PFARRE MÜNCHREITH



## Einladung zum **Pfarrfest**

Sonntag  
**27.** Aug.  
2023

- ➔ 10:30 – Festmesse in der Pfarrkirche Münchreith
- ➔ ab 11:45 – reichhaltiger Mittagstisch

**Salatteller mit  
gebratenem Tofu**



**Spezialitäten  
vom Schwein**



**Schnitzel**



**Grillhendl**



**hausgemachte  
Mehlspeisen**



Der Reinerlös wird für die Erhaltung und Sanierung des Pfarrsaals verwendet.

**Sauberhafte  
FESTE**

*Impressum: Eigentümer und Herausgeber: R.k. Pfarramt Münchreith/Thaya,  
Münchreith 29, 3822 Karlstein --- Gestaltung und für den Inhalt verantwortlich:  
Alexander Bauer, Parkstraße 21, 3822 Karlstein*



## Bezirksweite Blutspenderehrung des Roten Kreuzes Waidhofen/Thaya

Am Freitag, dem 7. Juli 2023, lud die Bezirksstelle Waidhofen/Thaya verdiente Blutspender zur bezirksweiten Blutspenderehrung ins Rot-Kreuz Haus.

Bezirksstellenleiter Mag. Günter Stöger bedankte sich bei allen Jubiläumsspendern, welche der Einladung folgten. Nach einer kurzen Übersicht über die Dienstleistungen sowie einer Videopräsentation der letzten Jahre präsentierte Bezirksstellenleiter Stöger die gute Entwicklung der Blutspendeaktionen im letzten Jahr. Stöger betonte auch, dass er sich glücklich schätzen würde, den einen oder anderen Freiwilligen an der Bezirksstelle Waidhofen/Thaya mit einer Rot Kreuz Jacke begrüßen zu können. Denn nur durch die freiwilligen Helferinnen und Helfer kann das Gesamtsystem aufrecht erhalten und finanziert werden.

Der Leiter des Spendermanagements der Blutspendenzentrale, Jürgen Unterberger, betonte in einer sehr emotionalen Rede die Wichtigkeit der Vollversorgung, die vor allem im Sommer schwierig ist.

Für die musikalische Umrandung des Abends bedanken wir uns sehr herzlich bei „Quetschenspieler“ Franz Grün.



← Im Bild v.l.: Bernhard Schierer, Gabriele Zapfe-Weissenbacher (Blutspendenzentrale), Jürgen Unterberger (Blutspendenzentrale), Herwig Biegl, GR Michael Hofstätter, GR Martin Strobl, Bgm. Siegfried Walch, Bezirksstellenleiter Mag. Günter Stöger

## Saxophon-Konzert im Saal der HTL Karlstein

Am Samstag, dem 3. Juni 2023, gastierte das Saxophon-Orchester der Anton Bruckner Universität Linz unter der Leitung von Mag. Peter Rohrsdorfer im Saal der HTL Karlstein. Es wurde ein spannendes und abwechslungsreiches Programm geboten, das „Klassiker“ von Leonard Bernstein, Nino Rota und George Gershwin ebenso enthielt wie Unbekanntes von Charlie Chaplin (der vor allem als Filmschauspieler bekannt ist) und Zeitgenössisches von Peter Wesenauer und Philippe Geiss. Mit dabei war auch eine Uraufführung von Peter Wesenauer, der die meisten Werke des Abends für Saxophon-Ensemble arrangiert hatte und mit Freude den frenetischen Applaus für seine mitreißende Komposition „Brennende Gletscherspalten am Balkan“ entgegennehmen konnte.

Bürgermeister Siegfried Walch dankte den Musikern mit bewegten Worten und freute sich, dass auch der Kapellmeister des Musikvereins Dobersberg, Clemens Redl, mit dem Sopransaxophon dieses exzellente Ensemble unterstützte.

Damit erfuhr das Kulturleben von Karlstein eine Belebung und Bereicherung, welche mit einem weiteren Konzert am 5. November dieses Jahres mit dem renommierten Jess-Trio aus Wien fortgesetzt wird. Die hiesige Kulturszene befindet sich nach dem Brachliegen der Corona-Jahre fraglos im Aufschwung und zeigt das Potenzial, zu einem bedeutenden Kulturstandort im Waldviertel aufzusteigen.



# SO WIRD RICHTIG GESAMMELT

Alle Infos zur Haushaltssammlung in Niederösterreich



## RESTMÜLL

Abfall, der nicht in  
● ● ● ● ●  
gehört, wie ...

- ☒ benutzte Papier- und Taschentücher
- ☒ Kehricht, Staubsaugermist
- ☒ Kunststoffe, die keine Verpackung sind
- ☒ Fensterglas, Spiegel, Glasgeschirr, usw.
- ☒ Trinkgläser
- ☒ Katzenstreu
- ☒ Windeln
- ☒ Hygieneartikel



## BIOMÜLL

Alle biogenen Abfälle,  
wie ...

- ☒ Gartenabfälle
- ☒ Laub
- ☒ kleine Äste
- ☒ Kaffeefilter
- ☒ Obst- und Gemüseabfälle
- ☒ Speisereste



## ALTPAPIER

Nur sauberes Papier,  
wie ...

- ☒ Zeitungen
- ☒ Kataloge
- ☒ Prospekte
- ☒ Bücher
- ☒ Briefe
- ☒ Schreibpapier
- ☒ Verpackungen aus Papier



## GELBE SAMMLUNG

Kunststoff-, Materialverbund- und Metallverpackungen,  
wie ...

- ☒ Kunststoffflaschen
- ☒ Margarine- und Joghurtbecher
- ☒ Milch- und Saftpackerl
- ☒ Tierfuttersäckchen
- ☒ Styroporverpackungen (ACHTUNG: große Styroporverpackungen zum ASZ/WSZ bringen)
- ☒ Blisterverpackungen (zB von Medikamenten)
- ☒ Konservendosen
- ☒ Tierfutterdosen

- ☒ Getränkedosen
- ☒ Tierfutterschälchen
- ☒ Metallverschüsse von Getränkeflaschen und Konservengläsern

Weitere Infos unter:  
[www.insgelbe.at](http://www.insgelbe.at)



Auch Metall?  
**Voll mein Fall.**

### ACHTUNG:

Zu große Gegenstände, die nicht in Tonne oder Sack passen, bitte zum nächsten Sammelzentrum bringen.

Nur an öffentlichen Sammelinseln!

## BUNT- UND WEISSGLAS

Glasverpackungen, wie ...

- ☒ Gurken-, Pesto- und Marmeladengläser
- ☒ Glasflaschen



✗

ACHTUNG – DAS KOMMT NICHT IN DIE GLASTONNE: Schraub- oder Kapselverschlüsse gehören in die gelbe Sammlung. Fensterglas, Spiegel, Glasgeschirr ... gehören in den Restmüll.



Weitere Informationen zur richtigen Entsorgung finden Sie unter:

[trennsetter.at/de/was-willst-du-entsorgen](http://trennsetter.at/de/was-willst-du-entsorgen)

volkskultur | niederösterreich

**Dirndlgwand Sonntag**  
10. September *auf dirndl*

EVN Kultur gemeinsam leben.

KULTUR NIEDERÖSTERREICH

[www.volksballe.at](http://www.volksballe.at)

# Sauberhafte FESTE

die NÖ Umweltverbände

## Niederösterreich feiert sauberhaft.

Gemeinsam achten wir auf:

- ☑ Einsatz von Mehrweggeschirr
- ☑ ordentliche Mülltrennung
- ☑ regionale und saisonale Verpflegung
- ☑ verantwortungsvollen Umgang mit unseren Ressourcen

Jetzt € 500,- Förderung für Sauberhafte Feste in Niederösterreich erhalten.



WIRTSCHAFTS FORUM

WALD VIERTEL

## 13. Waldviertler Jobmesse

Donnerstag 21.09. - Samstag 23.09.2023  
in der Sporthalle Horn

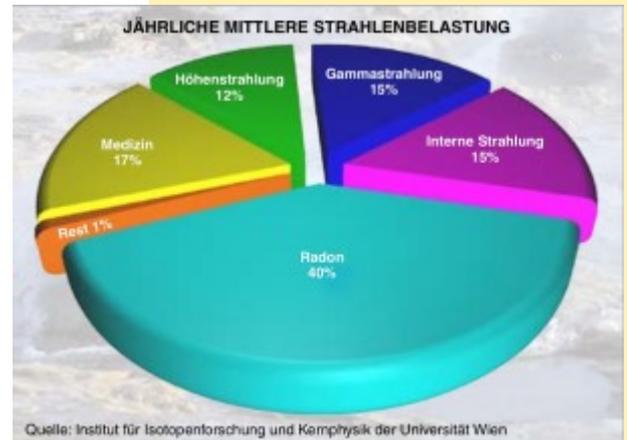
## TOP - JOBS im Waldviertel!

Informieren Sie sich auf [www.wfvv.at](http://www.wfvv.at)!



## ➔ **Aktuell:** Information über Radonstrahlung 150 Jahre Uhrenfachschule Karlstein

**Gemeindefar Dr. Christoph Döller und  
Bürgermeister Siegfried Walch unterstützen  
kostenlose Radonmessung in der  
Gemeinde Karlstein an der Thaya**



← im Bild v.l.:  
Bgm. Siegfried  
Walch und  
Dr. Christoph  
Döller

Radioaktives Radongas entsteht beim Zerfall von Uran. Speziell im Granit- und Gneisgebiet des Wald- und Mühlviertels kommt es deshalb zu höheren Radonwerten. Dieses Gas ist geruch-, geschmack- und farblos. Radon gelangt sehr leicht über die Atemluft in die Lungenbläschen. Die Zerfallsprodukte von Radon (u.a. Polonium, Blei) bleiben in den Bronchien haften und schädigen nachweislich die menschliche Gesundheit. Lungenkrebs kann die Folge davon sein.

Weitere Information: <https://www.ages.at/umwelt/radioaktivitaet/radon>

Die Gemeinde Karlstein an der Thaya bietet ihren Bürgerinnen und Bürgern die Anmeldung zu einer kostenlosen Radonmessung an.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Herrn Ing. Markus Teubel, Gemeindeamt Karlstein an der Thaya, Tel.Nr.: 02844-279

### **150 Jahre Uhrenfachschule Karlstein**

*Sie ist nicht die größte. Sie liegt auch nicht ganz zentral. Aber sie strahlt weit über Karlstein hinaus, weil ihre Absolventinnen und Absolventen zu den besten und gefragtesten auf ihrem Gebiet zählen. Sowohl in der Mechatronik, als auch im Uhrenfach.*

**Und nun feiert unsere HTL KARLSTEIN im WALDVIERTEL  
am 20. und 21. Oktober 2023  
„150 Jahre Uhrenfachschule und 30 Jahre Mechatronik“.**

*Es wird einen großen Festakt mit zahlreichen prominenten Gästen geben. Es wird auch die Präsentation der Neuorientierung und der künftigen Schwerpunktsetzung am Standort KARLSTEIN im WALDVIERTEL geben. Und wir laden am Freitag nachmittags und am Samstag vormittags zum Tag der offenen Schultür ein.*

*Wir freuen uns schon jetzt über zahlreiche Besucherinnen und Besucher. Genaueres folgt in der nächsten Ausgabe der Gemeindezeitung.*



*Save  
the Date*

20. OKTOBER 2023  
21. OKTOBER 2023



# Ein Besuch bei Rudolf Fürst



Ein wahrer Augenschmaus für Personen mit Interesse an antiken Uhren, Modellautos, Spielzeug, Geschirr und ausgewählten Möbelstücken.

Nahezu jedes Ausstellungsstück hält eine Geschichte für den aufmerksamen Zuhörer bereit. In den letzten 35 Jahren wurden über 300 Uhren, Spielzeuge und Modellautos auf Flohmärkten und Hausräumungen entdeckt und mit nach Hause genommen.

Margarethe Strahm, eine Nachbarin, machte auf das private Museum aufmerksam. In mehreren sorgsam gestalteten Räumen kann diese Sammlung an ausgewählten Exponaten nach persönlicher Terminvereinbarung besichtigt werden.

Beim Betreten des ersten Ausstellungsraums wird man vom Ticken und Schlagen scheinbar unzähliger Uhren begrüßt. In der Mitte des kleinen Raums können auf einem altdeutschen Holztisch technische Zeichnungen und Prospekte begutachtet werden. An den Wänden befinden sich in Maßarbeit gefertigte Regale, die die große Anzahl an gepflegten Exponaten beherbergen.

Auch eine kleine Werkbank findet man in einer Ecke, welche nach wie vor für Reparatur- und Wartungsarbeiten verwendet wird.

Von der, für diese Gegend seltene, Karlsteiner-Kuckucksuhr (Andres & Dworsky) im Jahre 1880 hergestellt, bis zu den moderneren Ausstellungsstücken wie den „Uhrenmanderl“ aus den 1960ern, können ausgewählte Exponate der verschiedensten Bauarten aus regionaler wie internationaler Produktion bewundert werden.

Eine antike Bauernstanduhr mit Initialen der ursprünglichen Besitzer und Jahreszahl 1834 der Herstellung oder die französische Ochsenaugenuhr sowie die edle Art Deco Porzellanuhr aus den 1920er-Jahren sind echte Hingucker und erfreuen das Auge.



# im schönen Wertenau

Das technisch älteste Exemplar, der Nachbau einer Waagbalkenuhr, besticht durch die mit freiem Auge erkennbare Mechanik den Betrachter, welche den alleinstehenden Stundenzeiger mit unüberhörbarem Ticken vorantreibt.

Herr Fürst, aufgewachsen in einem im 18. Jahrhundert erbauten Bauernhaus, stammt ursprünglich aus dem südlichen Waldviertel. Seine Liebe zu antiken Gebrauchsgegenständen begleitet ihn seit seiner Kindheit, wo er schon bei den Großeltern die erste Uhr aus dem Schwarzwald zerlegen konnte. Die jahrelange Berufserfahrung als Mechaniker ermöglicht es ihm, gemeinsam mit einem tiefen Werteverständnis gegenüber handgemachten Produkten, Reparaturen an allen Arten von Uhren und Möbelstücken durchzuführen.

Vor 40 Jahren wurde die kleine Liegenschaft in Wertenau gekauft und anfänglich nur als Wochenendhaus genutzt. Stück für Stück wurden Haus und Garten liebevoll saniert und dem Raumbedarf eines Sammlers angepasst. Bei Umbauarbeiten fand er sogar, eingegraben im Garten, alte Uhrengewichte.

Im Wohnhaus selbst werden vor allem die Sammlerstücke aus Porzellan, eigenhändig aufwendig restaurierte Möbelstücke sowie 50 Uhren aufbewahrt.

Während der Corona-Pandemie bedingten Lockdowns wurde Herr Fürst selbst als Uhrmacher erstmals aktiv. In gut 500 Arbeitsstunden fertigte er sein erstes Werkstück, nach eigener Skizze in akribisch-geduldiger Präzisionsarbeit, an. Alle Bestandteile wurden per Hand aus Metall geschnitten, die Zahnräder solange bearbeitet, bis ein reibungsloser Ablauf gegeben war und sogar die Glocke wurde selbst hergestellt. Seither ist noch eine weitere Uhr entstanden.

**Besichtigungen sind nach persönlicher Terminvereinbarung bei Herrn Fürst möglich unter 0664 / 474 74 19**



# 39. Waldviertler Volkstanzfest

20.08.2023  
GEMEINDEZENTRUM  
WALDKIRCHEN AN DER THAYA



## PROGRAMM

FESTZUG ZUM GEMEINDEZENTRUM • 13:30

AUFMARSCH DER VOLKSTANZGRUPPEN

MIT ERÖFFNUNG

AUFTRITTE DER VOLKSTANZGRUPPEN • 14:00

ABSCHLUSS MIT GEMÜTLICHEM AUSKLANG • 17:00



#NoeGemeindechallenge



Android



iOS

**1. JULI – 30. SEPTEMBER**

ANMELDUNG AB 12. JUNI

Mach mit der spusu Sport-App deine Gemeinde  
zur aktivsten von ganz Niederösterreich!

Alle Infos unter: [www.noechallenge.at](http://www.noechallenge.at)



# FF Göpfritzschlag

# Heuriger

am Samstag, **9. September 2023**

ab 17.00 Uhr im FF-Haus Göpfritzschlag

# Frühschoppen

kein Mittagstisch!

am Sonntag, **10. September 2023**

9:00 bis 13:00 Uhr im FF-Haus Göpfritzschlag

mit Heurigenschmankerl und guten Weinen

Auf euer Kommen freut sich die FF Göpfritzschlag!

Der Reinerlös wird zum Ankauf von Ausrüstungsgegenständen verwendet.

## ➔ Aktuell: „Tut gut!“ Gesunde Gemeinde

### Mondscheinwanderung von Karlstein nach Münchreith

Bei der monatlichen **Mondscheinwanderung** der Gesunden Gemeinde Karlstein gastierte man am 3. Juli in Münchreith.



# Mondscheinwandern

monatlich zum Vollmond

in Karlstein an der Thaya



Dienstag, 1. August  
Ausklang im Klubhaus Sportplatz  
Karlstein

Donnerstag, 31. August  
Ausklang im  
Dorfgemeinschaftshaus  
Göpfritzschlag  
Start um 19.00 Uhr

Wir freuen uns  
auf eine schöne  
gemeinsame Wanderung  
mit  
gemütlichem Ausklang

**Treffpunkt: Thayabrücke „Ant´nwies“**

Bei unseren Wanderungen besteht natürlich auch die Möglichkeit mit dem Auto zum gemütlichen Ausklang nachzukommen bzw. die müden Wanderer abzuholen.



# Tigermücke

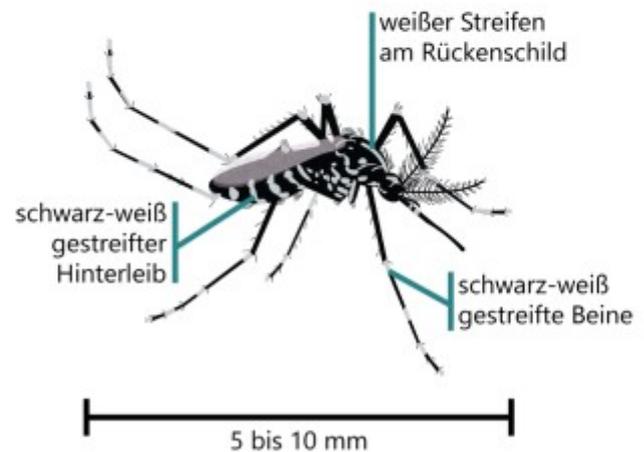
## *Aedes albopictus*

i

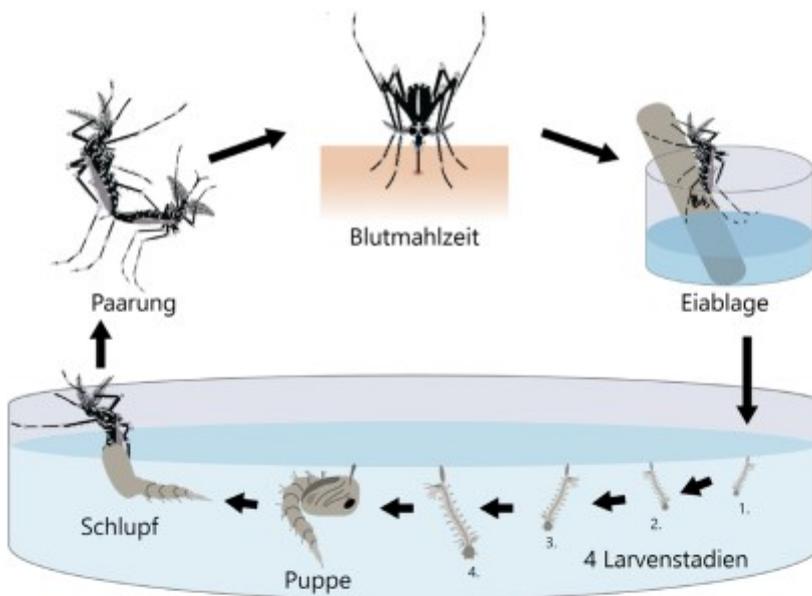
Die Asiatische Tigermücke stammt ursprünglich aus Südost-Asien. Seit ca. 30 Jahren breitet sie sich von Süden her in Europa aus. Steigende Temperaturen im Zuge der Klimaerwärmung begünstigen diese Verbreitung, 2022 wurde die Tigermücke in Österreich erstmals in allen Bundesländern nachgewiesen.

In Städten bieten Parks und Gärten viele potenzielle Brutstätten und erleichtern so die Ansiedlung der Tigermücken. „Wärmeinsel“-Effekte und künstliche Bewässerung erhöhen ihr Überleben und den Bruterfolg. Es ist daher davon auszugehen, dass sich die Tigermücken ohne geeignete Gegenmaßnahmen noch weiter ausbreiten werden.

### Erkennungsmerkmale



### Lebenszyklus



Tigermücken sind Containerbrüter und bevorzugen zur Eiablage kleine Wasserstellen wie zum Beispiel:

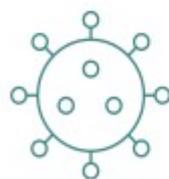
- Baumhöhlen
- Regentonnen
- Vogeltränken
- Gießkannen
- Gullies
- Blumenvasen
- verstopfte Dachrinnen
- Pflanzenuntersetzer
- Eimer
- Dosen
- Flaschen
- Gläser
- Autoreifen

Tigermücken sind ab einer Temperatur von 10° C aktiv, meist von Mai bis Oktober.

### Krankheiten

Tigermücken können über 20 verschiedene Krankheiten wie zum Beispiel

- West Nil-Fieber,
  - Dengue-Fieber,
  - Zika-Virus-Infektion oder
  - Chikungunya-Fieber
- übertragen.



### Mosquito Alert

Tigermücken können über die Mosquito Alert App gemeldet werden.



# ➔ Aktuell: Vorsicht vor betrügerischen SMS

## Cybercrime - Innenministerium warnt vor betrügerischen SMS

### Schadsoftware kann durch Zurücksetzen entfernt werden

Bei der SMS-Betrugsmasche werden Kurznachrichten willkürlich an Personen verschickt. Die Annahme, es wäre eine Voicemail abrufbar, soll die Betroffenen dazu animieren, dem Link zu folgen und auf der gefälschten Website eine App herunterzuladen. Die angebliche Sprachnachricht wird nicht angezeigt.

Wurde der Link bereits aufgerufen oder die getarnte Schadsoftware installiert, sollte das Endgerät aus dem Mobilfunknetz genommen werden (Flugmodus). Die Schadsoftware kann beispielsweise durch Zurücksetzen des Mobiltelefons auf Werkseinstellungen entfernt werden, ein einfaches Löschen der Applikation reicht nicht aus.

Die Schadsoftware erlaubt dem Täter, auf ein- und ausgehende SMS, Bank- und Kreditkartendaten und Kontaktdaten zuzugreifen und ermöglicht das Löschen von Applikationen.

### Schutzmaßnahmen und Prävention

Anfang Juni 2021 warnte das Innenministerium vor einer SMS-Betrugsmasche, die einen Link zur Paket-Zustellung beinhaltet. Generell wird im Fall der Installation der Schadsoftware empfohlen, den jeweiligen Mobilfunkprovider und auch Finanzdienstleister über den Vorfall zu informieren sowie Bankkonto und Zahlungsdaten zu prüfen.

### Wie geht man mit betrügerischen SMS um?

- Den Link nicht öffnen.
  - \* Keine App-Installation bestätigen.
  - \* SMS löschen.
  - \* Telefonnummer blockieren.
- Ein Hinweis auf eine betrügerische SMS kann sein, dass in der Nachricht auffallend viele Rechtschreibfehler zu finden sind.

bmi.gv.at

## Vorsicht vor betrügerischen SMS

Betrüger verschicken in Österreich immer wieder SMS mit Informationen zu vermeintlichen Bestellungen – diese enthalten Links zu gefährlicher Schadsoftware oder wollen Sie zur Herausgabe Ihrer Kreditkarteninformationen bewegen!

- Auf keinen Fall auf verdächtige Links klicken
- Fake-SMS löschen
- Telefonnummer blockieren



## ➔ Im Bild: Jubiläen



Eine Abordnung des Kameradschaftsbundes gratulierte Herrn **Adolf Kühnreiber** aus Thuma zum **70. Geburtstag** mit Urkunde und Geschenken.

← Im Bild v.l.: Robert Fischer, Edwin Miksche, Adolf Kühnreiber, Erich Datler

Eine Abordnung der Freiwilligen Feuerwehr Thuma und des Kameradschaftsbundes gratulierten Herrn **Alfred Valenta** aus Thuma zum **80. Geburtstag** mit Urkunde und Geschenken.

➔ Im Bild v.l.: Jürgen Breuer, Karl Hummel, Robert Fischer, Helmut Seidl, Alfred Valenta, Werner Manhart, Edwin Miksche



Herr **Alfred Valenta** aus Thuma feierte den **80. Geburtstag**. Zu diesem Anlass gratulierten die Familie und, als Vertreter der Gemeinde Karlstein, Bgm. Siegfried Walch sowie GGR Maria Premm ganz herzlich.

← Im Bild v.l.: Bgm. Siegfried Walch, GGR Maria Premm, Alfred Valenta, Sohn Roman Valenta und Lebensgefährtin Erna Plessl



Eine Abordnung des Kameradschaftsbundes gratulierte Frau **Elfriede Rinder** aus Karlstein zum **85. Geburtstag** mit Urkunde und Geschenken.

← Im Bild v.l.: Werner Manhart, Elfriede und Friedrich Rinder, Edwin Miksche, Peter Freisehner



## ⇒ Im Bild: Jubiläum, Geburt



Herr **Rupert Doni** aus Karlstein feierte den **90. Geburtstag**. Es gratulierte Bgm. Siegfried Walch gemeinsam mit Tochter Renate Schmid ganz herzlich.

← Im Bild v.l.: Renate Schmid, Rupert Doni, Bgm. Siegfried Walch

Zur **Geburt von Daniel Breineßl** aus Obergrünbach gratulierte im Namen der Marktgemeinde Karlstein an der Thaya GR Aloisia Koll.

→ Im Bild v.l.: Michaela Breineßl und Andreas Priemayr mit dem neugeborenen Daniel Breineßl



## Bäckerei Hofstätter

Der Bäcker am Berg

Wo Qualität zum Alltag gehört!



Die Marktgemeinde Karlstein an der Thaya bedankt sich bei der Bäckerei Hofstätter für die **Spende der Babygutscheine**, die den Eltern bei der Geburt eines Kindes zur Verfügung gestellt werden!

Schillerstraße 9  
3822 Karlstein  
Tel. 02844/319

Montag bis Samstag: 06.45 - 12.00 Uhr



## Karriere bei Pollmann

Starte jetzt deine Karriere bei einem internationalen Familienunternehmen!

Interessierst du dich für neue Technologien und Innovationen? Willst du in die Welt hinaus und mit spannenden Kunden arbeiten? Dann bist du bei uns richtig, denn wir bieten ein vielfältiges Stellenangebot und suchen laufend neue MitarbeiterInnen. Wir freuen uns, wenn du uns näher kennenlernen willst!

Aktuell suchen wir unter anderem (m/w/d):

- Project Manager
- Design Engineer
- Mitarbeiter für Qualitätskontrolle
- Sales Manager für Maxxom Automation
- Produktionstechniker für den Standort Vitis
- Maschinenbediener für den Standort Vitis



Alle Jobs & nähere Infos:  
[pollmann.at/karriere/stellenangebote](https://pollmann.at/karriere/stellenangebote)

POLLMANN INTERNATIONAL GMBH / Raabser Str. 1, 3822 Karlstein  
Kontaktperson: Helmut Grobbauer  
Telefon: +43 2844 223-0  
E-Mail: [bewerben@pollmann.at](mailto:bewerben@pollmann.at)

**pollmann**  
INTERNATIONAL

**GESUNDES  
KARLSTEIN  
AN DER THAYA**



## **YOGA - HERBSTKURS**

**mit Yogalehrerin Heike-Marie Tuider**

**Kursbeginn: Montag, 25. September 2023**

**18:30 bis 20:00 Uhr**

**10 Einheiten bis Montag, 04. Dezember 2023**

Neuer Turnsaal Volksschule Karlstein

**Anmeldungen ab sofort möglich**

**Tel. 0664/7507 9270 (Walter Hausberger)**

## ➔ Sonstiges:

### Ärztbereitschaftsdienst

#### Ärztendienst August-September 23

Ärztbereitschaftsdienst			
Ärztendienst		August-September 23	
5.-6.8.23	Dr. Christoph Döllner	Hauptstraße 14 3822 Karlstein	02844/276
12.-13.8.2023	Dr. Pallisch Angelika	Schlossplatz 2 3812 Groß-Siegharts	02847/40333
Dienstag 15.8.2023	Dr. Vanessa Kreuter	Schlossplatz 2 3812 Groß-Siegharts	02847/40344
19.-20.8.2023	Dr. Kiril Kirilov	Hauptstraße 2b 3820 Raabs/Thaya	02846/200
26.-27.8.2023	MR Dr. Andreas Gradwohl	Ludweis 65 3762 Ludweis	02847/4200
2.-3.9.2023	Dr. Pallisch Angelika	Schlossplatz 2 3812 Groß-Siegharts	02847/40333
9.-10.9.2023	Dr. Kiril Kirilov	Hauptstraße 2b 3820 Raabs/Thaya	02846/200
16.-17.9.2023	Dr. Christoph Döllner	Hauptstraße 14 3822 Karlstein	02844/276
23.-24.9.2023	MR Dr. Andreas Gradwohl	Ludweis 65 3762 Ludweis	02847/4200



Bereitschaftsdienst  
der praktischen Ärzte:  
08.00 bis 14.00 Uhr

Ordinationszeit mit Termin-  
vereinbarung:  
09.00 bis 12.00 Uhr

In dringenden Fällen, während  
der Nachtstunden oder  
sonstiger Nichterreichbarkeit  
Ihres Hausarztes rufen Sie  
bitte den

**Zentralen Ärztenotruf:**  
Tel. 141 oder 144

### Öffnung Strauchschnittlager und ASZ

Das Strauchschnittlager bei der Zach-Schottergrube und das ASZ haben an folgenden Tagen geöffnet:

Mittwoch	09.08.2023	12:45 bis 16:15 Uhr
Freitag	18.08.2023	14:45 bis 17:00 Uhr
Mittwoch	23.08.2023	08:30 bis 12.00 Uhr
Mittwoch	13.09.2023	12:45 bis 16:15 Uhr
Freitag	15.09.2023	14:45 bis 17:00 Uhr
Mittwoch	27.09.2023	08:30 bis 12.00 Uhr

**Achten Sie bitte bei der Anlieferung am Strauchschnittlager darauf, dass nur kleine Bäume, Äste und Sträucher (= holziges Material) zwischengelagert werden dürfen und kein Grünschnitt oder sonstiges Material!**

**Blätter, Rasenschnitt und frisches Material, wie z. B. Thujenschnitt, sind in Säcken zu entsorgen. Diese sind am Gemeindeamt zum Preis von € 2,50 pro Sack erhältlich und werden gemeinsam mit der Biotonne abgeholt.**

### Gemeindezeitungstermine für das Jahr 2023

5. Ausgabe:	erscheint am 27.09.2023	Unterlagenschluss: 12.09.2023
6. Ausgabe:	erscheint am 29.11.2023	Unterlagenschluss: 14.11.2023

### Öffnungszeiten Gemeindeamt:

Montag und Dienstag von 07.00 - 12.00 Uhr  
Mittwoch und Donnerstag von 07.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.30 Uhr  
Freitag von 07.00 - 13.00 Uhr

### Sprechstunde des Bürgermeisters:

Donnerstag von 08.00 - 10.00 Uhr nach telefonischer Vereinbarung



**KOSTENPFLICHTIG:**  
**Restmüll, Grünschnitt,  
Altreifen und  
Windschutzscheiben**



### Impressum:

Eigentümer, Herausgeber u. Medieninhaber: Marktgemeinde Karlstein an der Thaya,  
Hauptstraße 12, A-3822 Karlstein an der Thaya, Tel. 02844/279, Fax: 02844/279-20,  
e-mail: [gemeinde@karlstein-thaya.at](mailto:gemeinde@karlstein-thaya.at) Internet: [www.karlstein-thaya.at](http://www.karlstein-thaya.at)

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Siegfried Walch, Gestaltung & Layout: Julia Hellerschmid

Druck: Ferdinand Berger & Söhne GmbH, 3580 Horn

Zustellung durch die Österreichische Post AG

Amtliche Mitteilung der Marktgemeinde Karlstein an der Thaya, erscheint 6x jährlich, Auflage 900 Stk.

Letzte Ferienwoche in Karlstein

# Sommer Camp



Für Kids von 9-14 Jahren

- 28.08. - 31.08.2023

- täglich von 09 - 15 Uhr

- Teilnahme an einzelnen Tagen sowie

- Mittagessen im Schülerwohnheim möglich!!

Anmeldung und Infos  
unter 02844 279  
bis 18. August 2023



**MO, 28.08. - Sportvereine Karlstein**



**HTL  
KARLSTEIN**



[www.htl-karlstein.ac.at](http://www.htl-karlstein.ac.at)

**DI & MI, 29. & 30.08. - HTL Karlstein**



**DO, 31.08. - Feuerwehr Karlstein**